



10
JAHRE
das rote wien
waschsalon

Hand in Hand durch Berg und Land 125 JAHRE NATURFREUNDE

Eine Sonderausstellung der Naturfreunde im Waschsalon Karl-Marx-Hof

Alles beginnt mit einer Anzeige in der Arbeiter-Zeitung im März 1895: „Naturfreunde werden zur Gründung einer touristischen Gruppe eingeladen, ihre Adresse unter ‚Natur 2080‘ einzusenden an die Exped.“ Aufgegeben hatten das Inserat der sozialdemokratische Pädagoge Georg Schmiedl und sein Wanderkollege Simon Katz. Unter den zahlreichen Antwortschreiben befindet sich auch jenes der Wohnungsnachbarn Alois Rohrauer, Feinmechaniker, und Karl Renner, Jura-Student.

1925 zählt die Bewegung bereits 138.400 Mitglieder, die meisten davon in Österreich und Deutschland. Heute bekennen sich nicht weniger als 350.000 Menschen in rund 45 Ländern Europas, Afrikas, Asiens und in Übersee zu den Grundsätzen der Organisation.

Führungen durch den Karl-Marx-Hof

Jeden Sonntag führt das Waschsalon-Team durch den Karl-Marx-Hof. Aus Sicherheitsgründen finden alle Führungen bis auf Weiteres nur im Freien statt – heuer ausnahmsweise auch in der kühleren Jahreszeit.

Die Dauerausstellung zur Geschichte des Roten Wien kann im Anschluss daran individuell besichtigt werden. Im Museum selbst gilt Maskenpflicht.

Bei extrem schlechten Wetterverhältnissen im Winter ersuchen wir Sie, diese Termine auf unserer Website www.dasrotewien-waschsalon.at gegenzuchecken.

Dauer der Sonderausstellung
Verlängert bis 28.2.2021

6., 13. und 20.9.2020
4., 11., 18. und 25.10.2020
1., 8., 15., 22. und 29.11.2020
6., 13. und 20.12.2020
3., 10., 17., 24. und 31.1.2021
7., 14., 21. und 28.2.2021
7., 14., 21. und 28.3.2021
4., 11., 18. und 25.4.2021

Treffpunkt: Jeweils um 13 Uhr vor dem
Bahnhof Heiligenstadt, Endstelle U4
Anmeldung nicht erforderlich.
Eintritt & Führung: € 7,-/Person

Das Rote Wien im Waschsalon Karl-Marx-Hof

Öffnungszeiten: Donnerstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 12 – 16 Uhr
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung
Eintritt: € 5,-

Waschsalon Nr. 2

Karl-Marx-Hof, 19., Halteraugasse 7
+43 (0) 664 885 40 888
www.dasrotewien-waschsalon.at



10
JAHRE
das rote wien
waschsalon

2. Arbeiter-Olympiade in Wien „Neue Menschen“ für eine „neue Welt“

Im Umfeld der europäischen Arbeiterparteien entstehen Ende des 19. Jahrhunderts auch Turn- und Sportvereine, die sich bewusst vom „bürgerlichen“ Sport abgrenzen. Nicht Rekordstreben und Kommerz sind Ziel und Zweck der sportlichen Betätigung, sondern die körperliche Ertüchtigung sowie die geistige und kulturelle Entwicklung der Arbeiterschaft – als Vorbereitung auf ein Leben in einer sozialistischen Gesellschaft.

Höhepunkt der Arbeitersportbewegung im Roten Wien der Ersten Republik ist die 2. Arbeiter-Olympiade, die im Juli 1931 im neu errichteten Praterstadion mit Stadionbad stattfindet. Trotz Weltwirtschaftskrise nehmen an die 25.000 Sportlerinnen und Sportler aus 27 Nationen teil, insgesamt strömen 70.000 Menschen in die Stadt.

Bei dieser größten bis dahin in Wien abgehaltenen Sportveranstaltung werden 117 Bewerbe in 18 Sportarten ausgetragen, darunter „Klassiker“ wie Fußball, Hand- und Faustball, aber auch Disziplinen, die den Arbeitersportlern „bisher verschlossen waren“, wie Tennis, Jiu-Jitsu und Paddeln oder damals populäre Sportarten wie Schleuderballwerfen oder Raffball.

*„Wir verzichten von vornherein
auf alle Sensationen“
Julius Deutsch*

Dauer der Sonderschau im Dachgeschoß:
Aufgrund der Verschiebung der
Olympischen Spiele wird die Ausstellung
bis 28.11.2021 verlängert.

Von 21.12.2020 bis 2.1.2021 hat der Waschsalon geschlossen.